

In der ersten Sitzung nach der Sommerpause haben die Gemeinderäte umfangreiche Arbeiten zur Kanalinnensanierung sowie erste Ingenieurleistungen zum Anschluss an die Sammelkläranlage Horn vergeben. Ebenso wurde der Mühlweg formal als Ortsstraße gewidmet.

Bürgerfragestunde

Auf Nachfrage eines Bürgers, ob es bereits Planungen für erweiterte Bestattungsformen am Heuchlinger Friedhof gibt, erklärte Bürgermeister Lang, dass hierzu bereits ein Ortstermin mit dem Gemeinderat stattgefunden hat und eine Anpassung der Friedhofssatzung erfolgen wird.

Bauarbeiten zu Kanalsanierungen in Heuchlingen 2023/2024 vergeben

Zum Erhalt der bestehenden Kanalisation und zur Vermeidung von (teuren) Folgeschäden hatte der Gemeinderat trotz nicht bewilligter Fachförderung in der Juni-Sitzung beschlossen in den Jahren 2023/2024 die notwendigsten Sanierungsarbeiten an Schmutzwasserkanälen durchzuführen.

Für die im Inliner-/Partlinerverfahren geplanten Maßnahmen wurde ein Gesamtvolumen von ca. 200.000 € (brutto) bereitgestellt.

Die Baumaßnahmen wurden beschränkt ausgeschrieben. Bis zur Submission haben vier Fachfirmen ein Angebot abgegeben. Nach sachlicher und rechnerischer Angebotsprüfung durch das beauftragte Ingenieurbüro LKP+ konnte als günstigster Bieter die Firma Swietelsky-Faber GmbH aus Ebersbach, mit einer Angebotssumme von 155.908,12 €, festgestellt werden. Einstimmig erhielt sie den Zuschlag. Die Arbeiten sind nun bis Herbst 2024 durchzuführen.

Teilfläche des Flurstücks 104 „Mühlweg“ als Ortsstraße gewidmet

Bereits vor einiger Zeit wurde die Gemeinde Eigentümer des Flurstückes 104. Damit der vor Ort bestehende Mühlweg auch formal richtig als öffentliche Straße nach dem Straßengesetz genutzt werden kann, stimmte der Gemeinderat der formellen Widmung als Ortsstraße zu. Die notwendige öffentliche Bekanntmachung mit entsprechendem Lageplan hierzu wird im nächsten Amtsblatt erfolgen.

Bausachen

Die rege Bautätigkeit setzt sich fort und es wurde folgenden, geplanten Vorhaben zugestimmt und das erforderliche Einvernehmen erteilt:

- Errichtung eines Doppelstabmattenzauns mit einer Regelhöhe von 1,20 m
- Wohnhausneubau mit Garage und Carport, Am Gänsfeld
- Wohnhausneubau mit Garage und Stellplatz, Am Gänsfeld
- Neubau Carport mit Holzlager, Hohenlaub

Die Entscheidung zur Errichtung einer Voliere für Greifvögel Siedlungsbereich „In der Breite“, wurde bis zur Vorlage der notwendigen Stellungnahmen der Fachbehörden vertagt.

Leintalschule erhält neue Garderobe

Die im Obergeschoss des Schulgebäudes vor den Klassenzimmern vorhandene Garderobe muss alters- und stabilitätsbedingt erneuert werden. Entsprechende Angebot wurde eingeholt. Einstimmig wurde beschlossen, die Firma Schüll aus Neuler mit einem Angebotspreis von 7.111 €, zu beauftragen. Die Umsetzung soll bis spätestens Mitte März 2024 erfolgt sein.

Sonstiges

Über das Ergebnis der am 14.06.2023 in Heuchlingen stattgefundenen **Verkehrsschau** des Landratsamtes Ostalbkreis informierte Bürgermeister Lang. Es wurden verschiedene Straßenangelegenheiten und Verkehrssituationen (Reduzierung auf 30 km/h in der Küferstraße; Reduzierung auf 70 km/h von Einmündungsbereich Bauhof/Kläranlage bis Ortseingang Heuchlingen; Anbringung Verkehrsspiegel am Einmündungsbereich In der Breite / Neue Mögglinger Straße; Anbringung Wartelinienmarkierungen an den einmündenden Straßen der Brackwanger Straße) vor Ort

von den Fachleuten angeschaut und geprüft. Von Seiten der Verkehrsschau wurde festgestellt, dass bei den Anfragen kein Handlungsbedarf besteht. Einzig an der Straße Weilerfeld ist die vorhandene Ortseingangstafel in Richtung Leinweiler zu versetzen und die Beschilderung anzupassen.

Der Termin für die 2024 stattfindende **Europawahl, sowie Gemeinderats- und Kreistagswahl** wurde bestimmt, berichtete der Bürgermeister. Diese finden am **9. Juni 2024** statt.

Mit den Arbeiten zur **Auswechslung der Wasserleitung in der Schulhalde** wurde in den vergangenen Tagen begonnen, teilte Bürgermeister Lang mit. Die betroffenen Anlieger wurden von der Maßnahme entsprechend informiert.

Anschließend informierte Bürgermeister Lang, dass die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum **Breitband-Cluster Nord** von den betroffenen Gemeinden unterzeichnet und genehmigt wurde.

Anschließend beriet der Gemeinderat nichtöffentlich weiter.